

SAWIKO

Fahrzeugzubehör GmbH

Montage- und Betriebsanleitung

Anhängebock MT 001

Ausführung : E 3

Genehmigungszeichen : e11 – 94/20*3450*00

D = 12,5 kN Stützlast = 75 kg

Für : Reisemobile auf Eurochassis-Flachboden-Fahrgestellen bis Bj. 1994
(Fiat Ducato – Typ 280/290, Peugeot J5, Citroen C25)

Hinweise:

Diese Anhängervorrichtung ist ein Sicherheitsteil und darf nur von Fachpersonal montiert werden. Sofern Ersatzteile erforderlich werden, dürfen auch diese nur von Fachpersonal am unbeschädigten Originalteil verbaut werden. Jegliche Änderungen bzw. Umbauten des Anhängerböckes führen zum Erlischen der Betriebserlaubnis und sind unzulässig. Die in dieser Anbauanleitung festgelegten AHK-Befestigungspunkte sind unbedingt einzuhalten. Diese Anbauanleitung ist den Fahrzeugpapieren beizufügen.

Bei Fahrten mit Anhänger sind die entsprechenden Hinweise des Fahrzeugherstellers zu beachten. Die Anhänger müssen mit einer entsprechenden Zugkugelpkupplung ausgerüstet sein. Bitte beachten Sie, dass sich durch die Anhängervorrichtung der Böschungswinkel verringert.

Muß für den Anbau der Anhängervorrichtung die Abschleppöse entfernt werden, so dient der Anhängerböck als Ersatz hierfür, sofern die zulässige Anhängelast nicht überschritten wird, und der Abschleppvorgang auf verkehrsüblichen Straßen erfolgt.

Die Kupplungskugel ist sauber und gefettet zu halten.

Der Durchmesser der Kupplungskugel ist von Zeit zu Zeit zu überprüfen. Wird an einer Stelle der Kupplungskugel die Verschleißgrenze von 49 mm Kugeldurchmesser unterschritten, darf die Kupplungskugel aus sicherheitstechnischen Gründen nicht mehr benutzt werden. Ein Austausch ist erforderlich.

Es werden Schrauben der Festigkeitsklasse 8.8 und Muttern der Festigkeitsklasse 8 verwendet.

Es werden Schrauben der DIN 931 und 933 verwendet.

Es werden Muttern der DIN 985 verwendet.

Es werden Scheiben der DIN 125 bzw. 9021 verwendet.

SAWIKO Fahrzeugzubehör GmbH

Ringstraße 3, 49434 Neuenkirchen-Vörden – Tel.: 05493/9922-0 , Fax : 05493 / 9922-22

Allgemeine Montagehinweise:

Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie sich diese Montageanleitung bitte genau durch, um ggf. auftretende Unklarheiten auszuschließen.

Isoliermasse bzw. Unterbodenschutz am Fahrzeug ist, falls vorhanden, gründlich im Anlagebereich der Anhängervorrichtung zu entfernen.

Alle Bohrungen sind zu entgraten. Alle blanken Stellen sind nach Fahrzeugherstellerangaben mit dem vorgeschriebenen Korrosionsschutz zu versehen.

Sämtliche Befestigungsschrauben der Anhängervorrichtung sind nach ca. 1000 Nutzungskilometern mit den vorgeschriebenen Anzugsmomenten nachzuziehen.

Die elektrische Installation der Anhängersteckdose ist nach der dem Elektroinstallationsatz beiliegenden Anweisung auszuführen.

An der montierten Anhängervorrichtung dürfen nur Kupplungskugeln mit Halterung verwendet werden, die einen D-Wert von mindestens $D=12,5$ kN sowie eine Mindeststützlast von $S=75$ kg vertragen. Beachten Sie bitte die Einhaltung der erforderlichen Mindestfreiraummaße an Kupplungskugeln mit Flansch, die Sie dem beigefügten „Amtsblatt der europäischen Gemeinschaften (EG) Nr. L195/80 ABB. 30“ entnehmen können.

Montageanleitung

1. Zunächst alle für den Anbau des Anhängers hinderlichen Teile am Fahrzeug entfernen.
2. **Bild III:** Hintere Seitenplatte (Pos. 5) wie in Bild III gezeigt von innen an den Fahrgestellrahmen anhalten und die Bohrungen Pos. F anzeichnen. Jetzt die vordere Seitenplatte (Pos. 6) wie in Bild III gezeigt an den Fahrgestellrahmen anhalten (angegebenen Plattenabstand einhalten) und Bohrpositionen Pos. G anzeichnen. Nun angezeichnete Punkte am Rahmen mit 11 mm Bohrer durchbohren (Achtung: Im Fahrgestellrahmen verlaufen Kabel der Fahrzeugbeleuchtungseinrichtung). An der Fahrgestellinnenseite werden die Bohrungen (Pos. F bzw. Pos. G) auf 18 mm aufgeweitet.
3. Im nächsten Schritt werden die AHK-Längsträger (Pos. 1) so an die zuvor montierten Seitenplatten angehalten, wie sie später endgültig montiert werden sollen. Zeichnen Sie nun (falls die Längsträger noch nicht werkseitig gekürzt wurden), das über die vordere Seitenplatte (Pos. 6) überstehende Maß am Längsträger an. Zeichnen Sie weiterhin die Bohrungen Pos. E (mind. 3 Bohrungen pro Längsträger) bzw. Pos. D (mind. 4 Bohrungen pro Längsträger) am Längsträger (Pos. 1) an. Trennen Sie nun den Längsträger auf das angezeichnete Maß ab (falls noch nicht geschehen). Bohren Sie als nächstes die angezeichneten Bohrungen an Pos. D bzw. an Pos. E mit einem 11 mm Bohrer. Übertragen Sie die Bohrungen spiegelbildlich auf das andere Längsträgerprofil und führen Sie den zuvor beschriebenen Arbeitsschritt auch für das zweite Längsträgerprofil durch.
4. Ist dieses geschehen, so wird der Anhängerbock, wie in Bild II gezeigt, vormontiert. Schieben Sie zunächst die Längsträgerprofile (Pos. 1) so in das Querträgerprofil (Pos. 2), das die Bohrungen der Pos. A übereinstimmen. Führen Sie an Pos. A eine lose

Verschraubung mit den beiliegenden 6kt.-Schrauben M10x30, U-Scheiben und S-Muttern M10 durch.

5. Anschließend müssen die Schubstreben (Pos. 3) angesetzt werden. Diese werden in die Längsträger (Pos. 1) geschoben, bis die Bohrungen Pos. B bzw. Pos. C übereinstimmen. Anschließend werden in die Schubstreben die mitgelieferten Mutterplatten eingelegt und an Pos. B von außen mit 6kt.-Schrauben M10x30, großer U-Scheibe und Sicherungsscheibe lose verschraubt. Danach muß die mitgelieferte Kupplungskugel mit Flansch (Pos. 4) mittels 6kt.-schrauben M10x40, U-Scheiben und Sicherungsscheiben sowie der eingelegten Mutterplatte an Pos. C lose verschraubt werden.
6. Ist dieses geschehen, wird der so vormontierte Kupplungsrahmen zwischen die am Fahrgestell montierten Seitenplatten (Pos. 5 und Pos. 6) gehoben. Führen Sie nun mit 6kt.-Schrauben M10x30, U-Scheiben und S-Muttern M10 eine lose Verschraubung an den Pos. D und E durch.
7. Die komplette Anhängervorrichtung wird nun ausgerichtet und alle Verschraubungen werden mit den vorgeschriebenen Anzugsmomenten angezogen.

Nachdem der Anhängerböck komplett montiert wurde, noch alle zuvor entfernten Teile wieder montieren und die Installation der AHK-Steckdose lt. beiliegender Anleitung durchführen.

Alternative Ausrüstung

Alternativ können an den Anhängerböck MT001 Aufnahmeelemente zur Aufnahme von Heckträgersystemen der Fa. SAWIKO Fahrzeugzubehör GmbH angebracht werden.

Die Aufnahmeelemente werden lt. mitgelieferter separater Anbauanweisung an die AHK-Längsträger (Pos. 1) von außen angeschraubt.

Es ist darauf zu achten, das die gleichzeitige Nutzung von Anhängerbetrieb und Heckträgerbetrieb ausgeschlossen ist.

Anzugsmomente: **M10 = 55 Nm**
 M12 = 85 Nm